

Auftraggeberin Stadt Fürth

Datenauswertung Online-Befragung zur Umgestaltung der Hornschuchpromenade Themenfeld „Grün“

Bericht



Impressum

Auftraggeberin

Stadt Fürth
Stadtplanungsamt/Abteilung Verkehrsplanung
Hirschenstraße 2
90762 Fürth

Auftragnehmer



Karlsruhe

INOVAPLAN GmbH
Degenfeldstr. 3
D-76131 Karlsruhe

+49 (721) 98 77 94 - 00
karlsruhe@inovaplan.de

info@inovaplan.de
www.inovaplan.de

München

INOVAPLAN GmbH
Am Wiesenhang 19
D-81377 München

+ 49 (89) 50 03 54 - 0
muenchen@inovaplan.de



Projektteam

Dr.-Ing. Martin Kagerbauer
M. Sc. Alisa Ehrler

Karlsruhe, 19.10.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage & Datengrundlage	1
1.1	Ausgangslage	1
1.2	Datengrundlage	1
2	Auswertung – Themenfeld Grün.....	3
2.1	Wegenetz (Teil 1) – Alleeweg	3
2.2	Ausstattung.....	4
2.2.1	Flächenanteil	4
2.2.2	Bepflanzung	4
2.2.3	Sitzbänke.....	5
2.2.4	Spielgeräte.....	6
2.2.5	Besondere Objekte	7
2.3	Wegenetz (Teil 2) – Seitenwege	7
2.4	Geschichte des Ortes	8
2.5	Gastronomie	9
3	Clustering Freitexte – Themenfeld „Grün“	11
4	Fazit	13
5	Anhang.....	14

Diagrammverzeichnis

Diagramm 1	Altersverteilung Online-Befragung/Stadt Fürth	2
Diagramm 2	Haushaltsgröße Online-Befragung/Stadt Fürth	2
Diagramm 3	Wegenetz (Teil 1) – Alleeweg	3
Diagramm 4	Wegenetz (Teil 1) – Alleeweg	3
Diagramm 5	Ausstattung – Flächenanteil	4
Diagramm 6	Ausstattung – Bepflanzung	5
Diagramm 7	Ausstattung – Sitzbänke	5
Diagramm 8	Ausstattung – Spielgeräte	6
Diagramm 9	Ausstattung – Spielgeräte Module	6
Diagramm 10	Ausstattung – Besondere Objekte	7
Diagramm 11	Meinung zur vorgeschlagenen Lage und dem Verlauf der Seitenwege	8
Diagramm 13	Nennungen zur Einbindung der Geschichte des Ortes	9
Diagramm 14	Einschätzung Außenbestuhlung Gastronomie	10
Diagramm 15	Clustering Freitextfelder – Themenfeld „Grün“	12
Diagramm 16	Themen-Cluster Grünfläche (59 Nennungen)	14
Diagramm 17	Themen-Cluster Wegeführung (48 Nennungen)	15
Diagramm 18	Themen-Cluster Gastronomie (39 Nennungen)	15
Diagramm 19	Themen-Cluster Ausstattung (38 Nennungen)	16
Diagramm 20	Themen-Cluster Sonstiges (22 Nennungen)	16

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Übersicht Teilnahme schriftlich-postalisch bzw. online	1
Abbildung 2	Vorschläge zusätzliche Seitenwege	8

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Clustering Freitextfelder	11
-----------	---------------------------------	----

1 Ausgangslage & Datengrundlage

1.1 Ausgangslage

In der mittelfränkischen Stadt Fürth (ca. 130.000 Einwohner) wird von Seiten der Stadtverwaltung die Umgestaltung von drei Straßenzügen (Hornschuchpromenade, Königswarterstraße sowie Rudolf-Breitscheid-Straße) angestrebt. Durch die Neuordnung der Verkehrsströme, des ruhenden Verkehrs sowie der historischen Grünanlage soll das lebendige und attraktive Wohn- und Wirtschaftsquartier erhalten und die Aufenthaltsqualität verbessert werden. Der alte Baumbestand sowie die Luisenanlage sollen durch die Umgestaltung geschützt, die Wege neu strukturiert und neue Nutzungsangebote eröffnet werden. Um den dafür notwendigen Entfall von öffentlichen Parkständen zu kompensieren, wurde bereits ein Parkhaus mit ca. 500 Parkständen in unmittelbarer Nähe errichtet.

Ziel der Stadtverwaltung Fürth ist es, eine für alle Beteiligten (insbesondere Anwohnende) gute Lösung zu finden und die Situation vor Ort zu verbessern. Daher fanden bereits in den Jahren 2017 und 2018 Bürgerbeteiligungen statt. Nach anfänglicher Zustimmung zu den vorgestellten Planungen ergab sich nach der zweiten Bürgerbeteiligung Widerstand aufgrund der Anzahl der entfallenden Parkstände. Eine dritte Befragung fand 2020 pandemiebedingt online zu den Themen „Verkehr“ und „Grün“ statt. Zusätzlich gab es die Möglichkeit den Fragebogen in Papierform auszufüllen und per Post zurückzusenden.

1.2 Datengrundlage

An der Online-Befragung im Themenbereich „Grün“ haben insgesamt 484 Personen teilgenommen. Davon haben 14 Personen die Fragen schriftlich-postalisch beantwortet, 470 Personen haben den Fragebogen online ausgefüllt (vgl. Abbildung 1).



Abbildung 1 Übersicht Teilnahme schriftlich-postalisch bzw. online
(Quelle: Stadt Fürth, Darstellung: INOVAPLAN GmbH)

Die 484 Personen sind folgenden Nutzendengruppen zuzuordnen:

- Anwohner*innen 224 Personen
- Fürther*innen 200 Personen
- Nutzer*innen 32 Personen
- Gewerbetreibende 10 Personen
- Sonstige 18 Personen

Auf Grundlage der im Rahmen der Umfrage erhobenen soziodemografischen Daten lässt sich feststellen, dass Personen unter 25 sowie über 75 Jahren unterrepräsentiert sind. Es wurden insbesondere Personen zwischen 26 und 75 Jahren erreicht, welche dadurch im Vergleich zur Altersverteilung der Stadt Fürth überrepräsentiert sind (vgl. Diagramm 1). Zudem lässt sich über die Haushaltsgröße sagen, dass 1-Personen-Haushalte ebenfalls unterrepräsentiert sind. Personen mit zwei oder mehr Personen sind vergleichsweise stark vertreten (vgl. Diagramm 2).

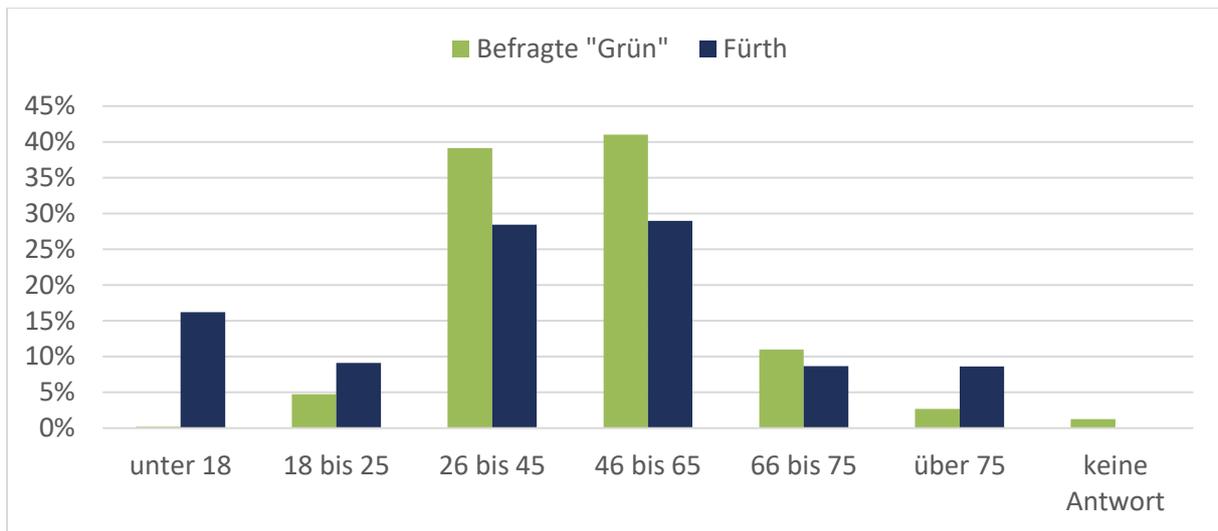


Diagramm 1 Altersverteilung Online-Befragung/Stadt Fürth
 (Datengrundlage: Online-Befragung/Bayerisches Landesamt für Statistik, Stand 31.12.2019)

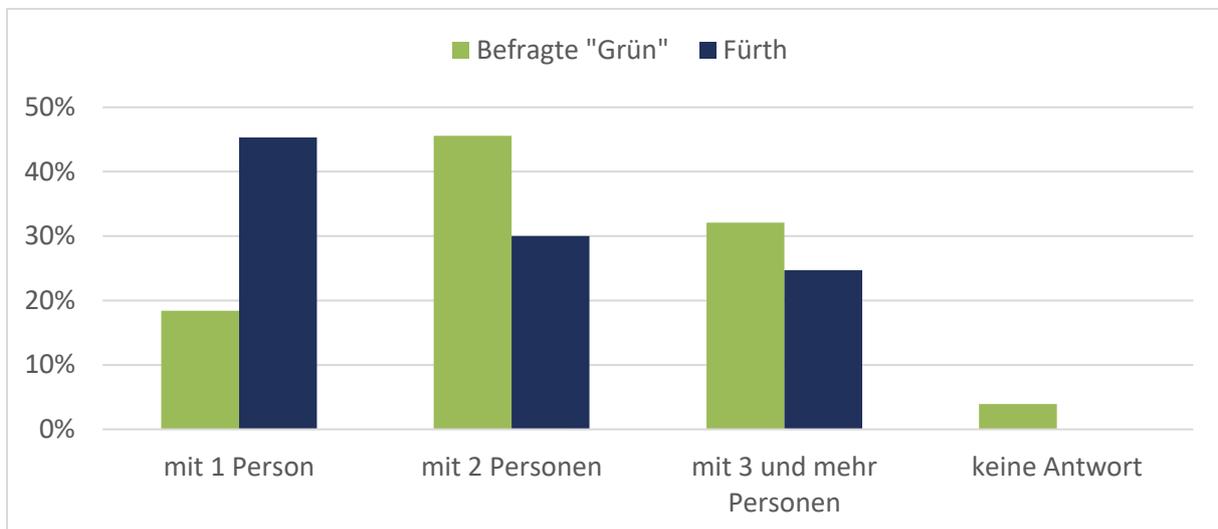


Diagramm 2 Haushaltsgröße Online-Befragung/Stadt Fürth
 (Datengrundlage: Online-Befragung/Bayerisches Landesamt für Statistik, Stand 31.12.2019)

2 Auswertung – Themenfeld Grün

2.1 Wegenetz (Teil 1) – Alleeweg

In den Planungen der Stadt Fürth ist vorgesehen, den asphaltierten Alleeweg vollständig in eine Rasenfläche umzuwandeln, um den Anteil an versiegelten Flächen zu verringern. Alternativ könnte der Alleeweg jedoch auch mit reduzierter Breite als wassergebundener Kiesweg erhalten bleiben, da dieser in Teilen zur Anbindung der seitlichen Zugänge zur Luisenanlage auch als Erschließungselement gebraucht wird. Zwei Drittel der Befragten wollen, dass der Weg erhalten bleibt und weiterhin nutzbar ist. Ein Viertel der Befragten möchte, dass der Weg vollständig in eine Rasenfläche umgewandelt wird. Die restlichen 10 % der Befragten haben keine Meinung (vgl. Diagramm 3).

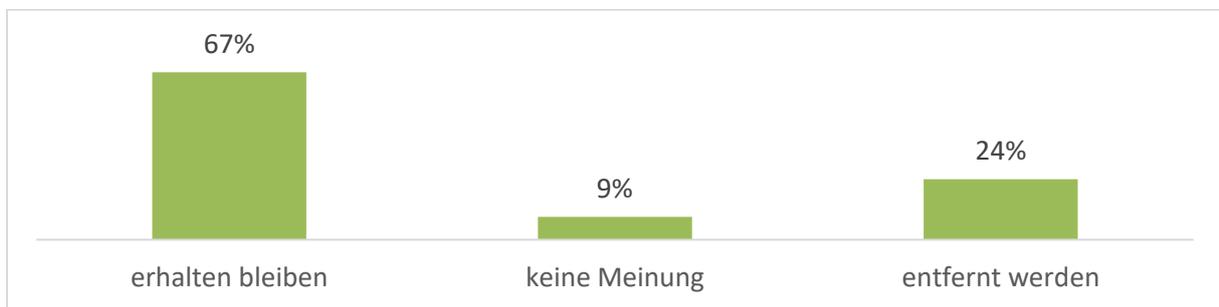


Diagramm 3 Wegenetz (Teil 1) – Alleeweg
(Quelle: Stadt Fürth, Darstellung: INOVAPLAN GmbH)

Betrachtet man das Stimmungsbild unterschieden nach Nutzungsgruppen, ergibt sich für die Anwohner*innen sowie Fürther*innen ein ähnliches Stimmungsbild. Unter den Gewerbetreibenden ist niemand dafür, den Alleeweg zu entfernen. Bei den Nutzer*innen sind die Antworten heterogen, nur etwa die Hälfte der Befragten wünscht sich den Alleeweg zu erhalten (vgl. Diagramm 4).

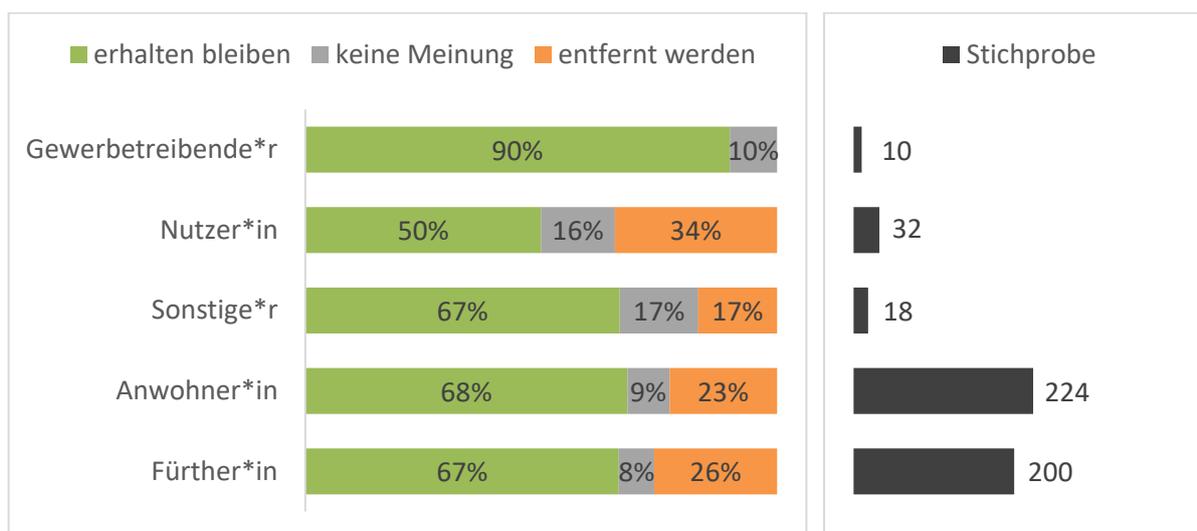


Diagramm 4 Wegenetz (Teil 1) – Alleeweg
(Quelle: Stadt Fürth, Darstellung: INOVAPLAN GmbH)

2.2 Ausstattung

2.2.1 Flächenanteil

Zwischen dem neuen Hauptweg und dem Alleeweg entsteht ein ca. 6 m breites Band, das für Ausstattungselemente vorgesehen ist. Über eine Länge von fast 360 m bietet es eine Fläche von rund 2.200 m². Nach den bisherigen Vorplanungen soll es zu rund 30 % (ca. 110 m Länge) mit Ausstattungselementen belegt werden. Die Hälfte der Befragten hält den vorgeschlagenen Flächenanteil für Ausstattungselemente für angemessen.

Ca. 40 % der Befragten wünschen sich eine ruhige Grünfläche mit deutlich weniger Ausstattung, lediglich 10 % der Befragten wünschen sich deutlich mehr Platz für Ausstattungselemente (vgl. Diagramm 5). Bei den Anwohner*innen unterscheidet sich das Stimmungsbild insofern zur gesamten Gruppe, als dass sie sich grundsätzlich weniger Ausstattung (53 %) wünschen. Nur 38 % der Anwohner*innen halten den vorgeschlagenen Flächenanteil für angemessen.

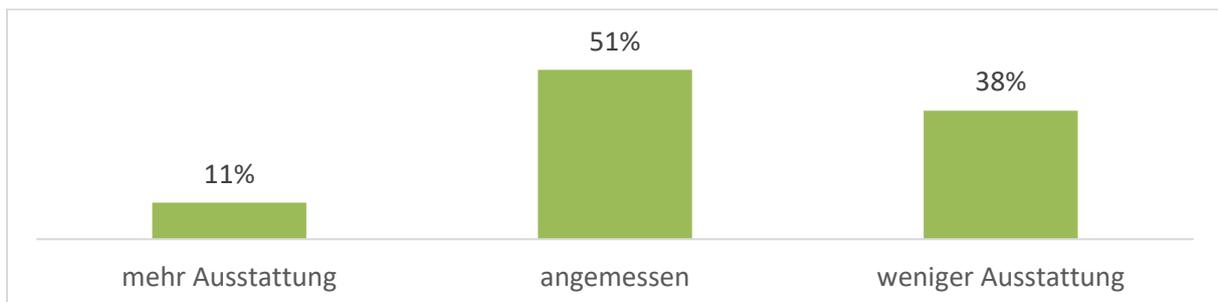


Diagramm 5 Ausstattung – Flächenanteil
 (Quelle: Stadt Fürth, Darstellung: INOVAPLAN GmbH)

2.2.2 Bepflanzung

Außerhalb des Modulbands besteht bereits ein Vorentwurf der Stadt Fürth zu einem Pflanzkonzept. Innerhalb des Modulbands stehen im Rahmen der Online-Befragung drei Bepflanzungstypen zur Auswahl:

- Hohe Hecke (2,00 bis 2,50 m Höhe)
- Niedrige Hecke/Bodendecker (0,30 bis 0,80 m Höhe)
- Schmuckbeete (aus mehrjährigen Staudenpflanzen und einjährigen Sommerblühern)

Die größte Ablehnung erhalten hohe Hecken, da diese den freien Blick stören und somit im Hinblick auf die soziale Sicherheit der Anlage unpassend sind. Die größte Zustimmung erhalten niedrige Hecken und Schmuckbeete (vgl. Diagramm 6).

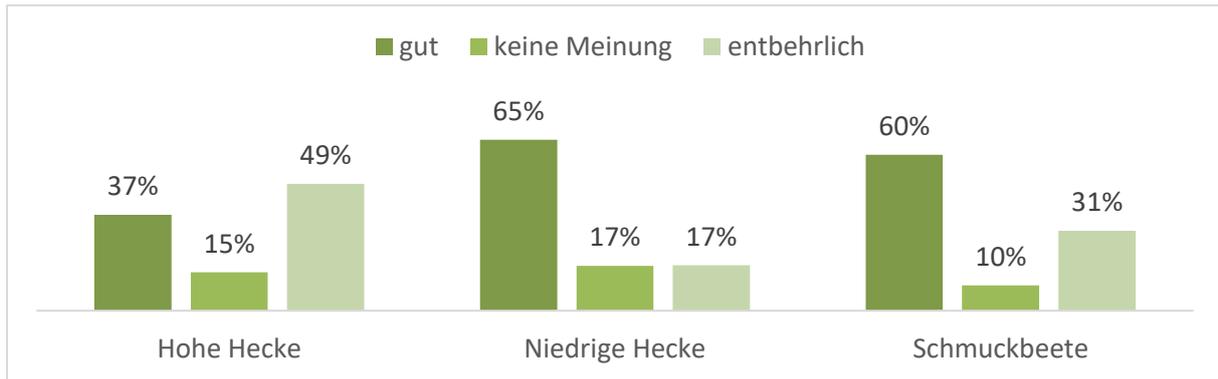


Diagramm 6 Ausstattung – Bepflanzung
(Quelle: Stadt Fürth, Darstellung: INOVAPLAN GmbH)

2.2.3 Sitzbänke

Um einen Bezug zur Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage herzustellen, sollen die gleichen Sitzmöbel wie dort Verwendung finden: Eine klassische Parkbank aus Stahl (Modul P) und eine Betonblockbank mit Holzauflage in Form einer „Langen Bank“ (Modul LB). Im Rahmen der Online-Beteiligung wurde gefragt, welches Modul seitens der Befragten bevorzugt wird und wie die Sitzbänke angeordnet werden sollen.

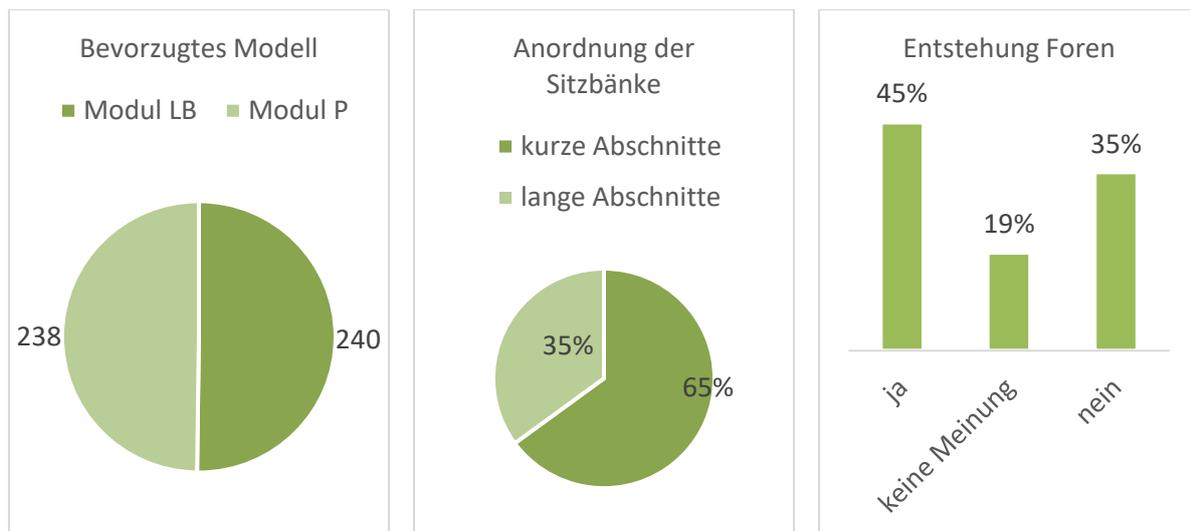


Diagramm 7 Ausstattung – Sitzbänke
(Quelle: Stadt Fürth, Darstellung: INOVAPLAN GmbH)

Ein bevorzugtes Modell (Parkbank oder Lange Bank) kann aus der Befragung nicht abgeleitet werden. Die Anordnung der Sitzbänke soll aus Sicht von 65 % der Befragten in kurzen Abschnitten erfolgen. Foren stehen 45 % der Befragten positiv gegenüber, ca. 35 % sind gegen solche Treffpunkte und ca. 20 % der Befragten haben keine Meinung zu diesem Thema (vgl. Diagramm 7).

2.2.4 Spielgeräte

Von Seiten der Stadt wird der Vorschlag gemacht, maximal fünf Spielgeräte aufzustellen, um den Charakter der Willy-Brandt-Anlage als Grünanlage zu wahren. Die Hälfte der Befragten hält die vorgeschlagene Anzahl an Spielgeräten für angemessen. Die Befragten, die angaben, dass fünf Spielgeräte zu wenige sind, wünschen sich größtenteils sechs bis zehn Spielgeräte. Die Befragten, die angaben, dass fünf Spielgeräte zu viel sind, wünschen sich maximal drei Spielgeräte (vgl. Diagramm 8).

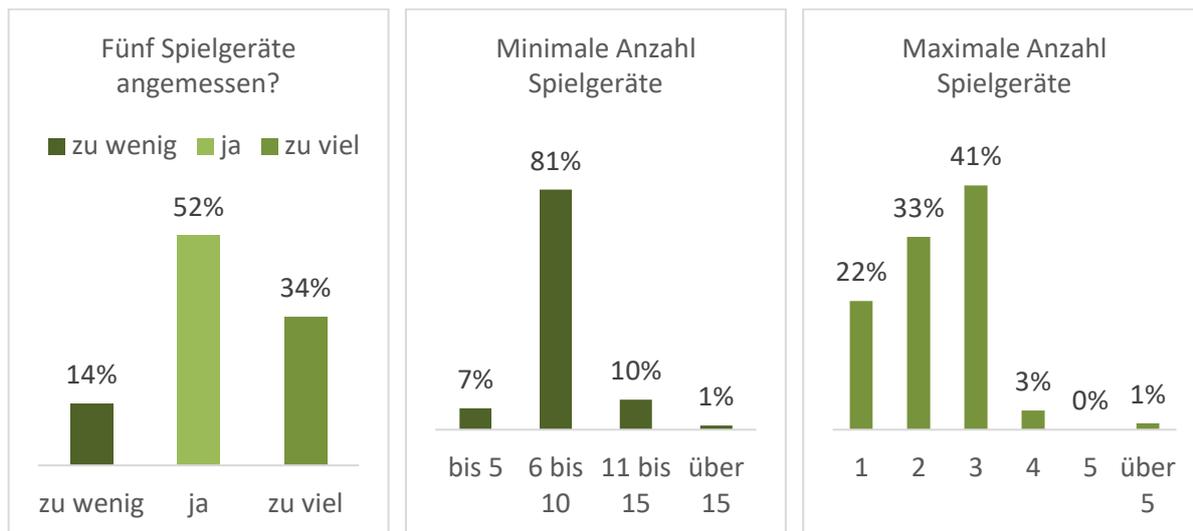


Diagramm 8 Ausstattung – Spielgeräte
 (Quelle: Stadt Fürth, Darstellung: INOVAPLAN GmbH)

Die Befragten konnten bis zu drei bevorzugte Module an Spielgeräten auswählen, die ihnen am besten gefallen. Die bevorzugten Spielgeräte sind aus Sicht der Befragten das Kletterobjekt „Whoop-Loop“ (Modul WL) sowie das Bodentrampolin (Modul BT), welche jeweils von ca. einem Viertel der Befragten genannt wurden (vgl. Diagramm 9).

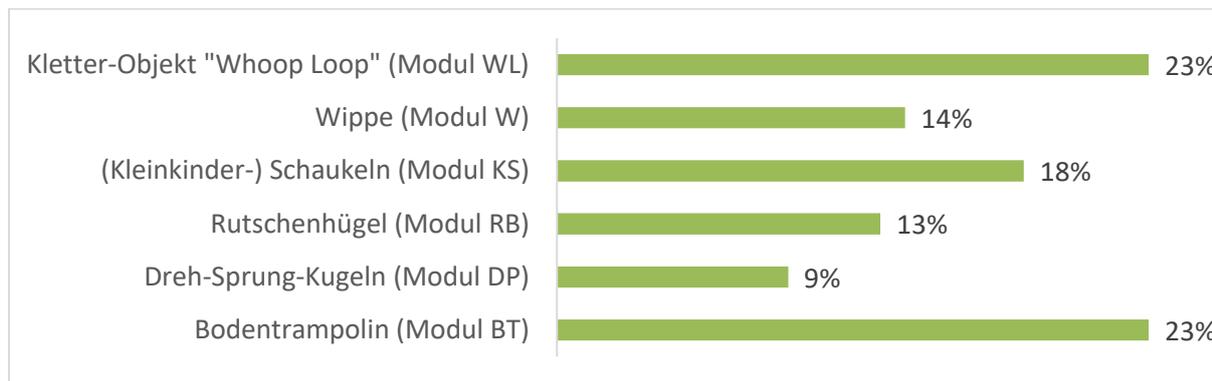


Diagramm 9 Ausstattung – Spielgeräte Module
 (Quelle: Stadt Fürth, Darstellung: INOVAPLAN GmbH)

2.2.5 Besondere Objekte

Objekte, die sich nicht eindeutig einer der Kategorien (Bepflanzung, Sitzmöbel oder Spielgeräte) zuordnen lassen, werden in der Kategorie besondere Objekte abgefragt. Die Befragten sollen im Rahmen der Online-Beteiligung entscheiden, ob besondere Objekte aufgestellt werden sollen und welches Modul den Befragten am besten gefällt.

Die Hälfte der Befragten ist für die Aufstellung besonderer Objekte, ca. ein Drittel der Befragten ist dagegen. Die Riesenkiesel (Modul RIKI) wurde mit 42 % am häufigsten als bevorzugtes Objekt genannt, gefolgt von den Lindenblättern (Modul LBL) mit 34 %. Die Bunthocker (Modul BHO) wurden nur von ca. einem Viertel der Befragten als bevorzugtes Objekt genannt (vgl. Diagramm 10).

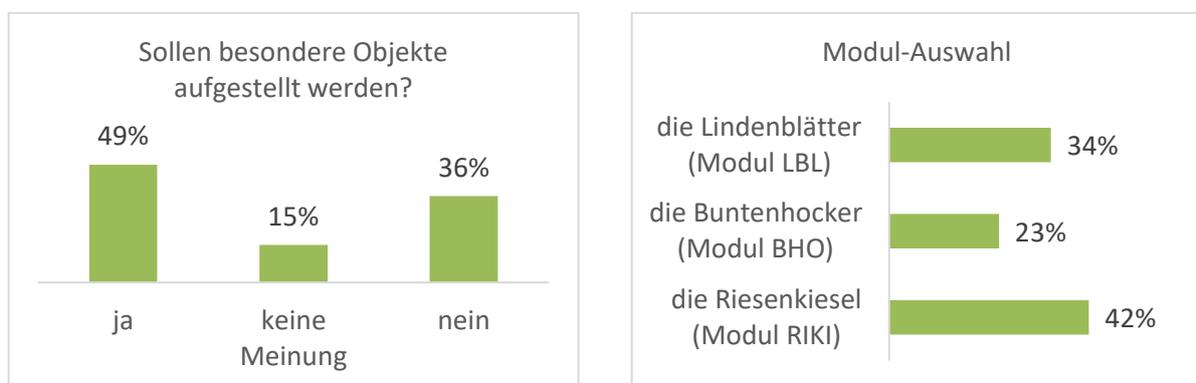


Diagramm 10 Ausstattung – Besondere Objekte
(Quelle: Stadt Fürth, Darstellung: INOVAPLAN GmbH)

2.3 Wegenetz (Teil 2) – Seitenwege

Um die Erreichbarkeit der anliegenden Häuser abseits der Hauptwege (Fürther Freiheit, Luisen- und Jakobinenstraße) zu gewährleisten, sollen seitliche Erschließungswege in Form von Kieswegen angelegt werden, die nachträglich angepasst werden können. Im Rahmen der Online-Befragung wurde ein Vorschlag der Stadt Fürth von den Befragten bewertet. Der Vorschlag der Stadt Fürth stößt bei drei Viertel der Befragten auf Zustimmung. Ca. ein Viertel der Befragten hat keine Meinung zur Lage und dem Verlauf der Seitenwege. Lediglich 3 % der Befragten sind mit dem Vorschlag nicht einverstanden (vgl. Diagramm 11).

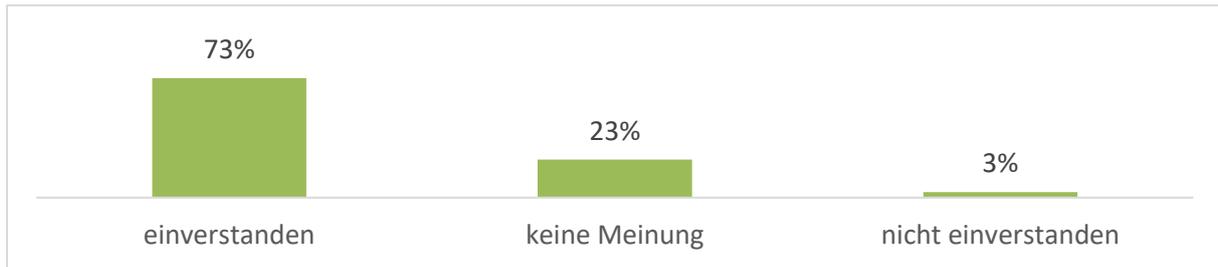


Diagramm 11 Meinung zur vorgeschlagenen Lage und dem Verlauf der Seitenwege

(Quelle: Stadt Fürth, Darstellung: INOVAPLAN GmbH)

Darüber hinaus konnten Vorschläge eingebracht werden, wo zusätzliche Seitenwege gewünscht sind. Diese sind in Abbildung 2 dargestellt.

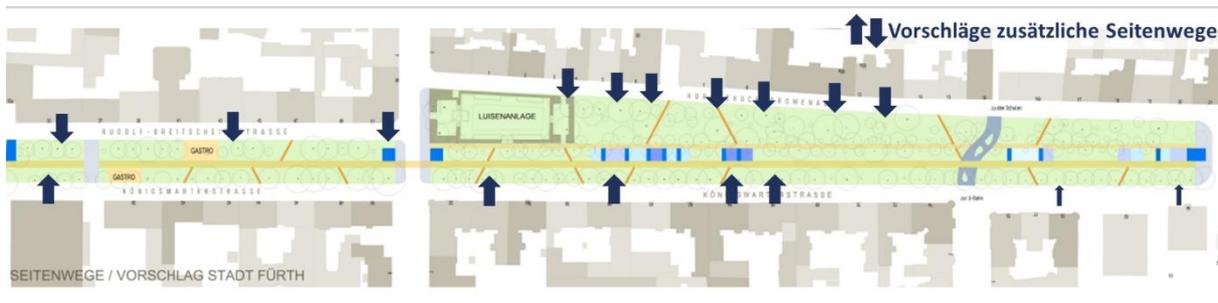


Abbildung 2 Vorschläge zusätzliche Seitenwege

(Quelle: Kartengrundlage: Stadt Fürth, bearbeitet durch INOVAPLAN GmbH)

2.4 Geschichte des Ortes

Aus bisherigen Bürgerbeteiligungen wurde die Erinnerung an die Geschichte der ersten Eisenbahn zwischen Nürnberg und Fürth als wichtiges Thema identifiziert. Im Rahmen der Online-Befragung bestand die Möglichkeit, eigene Ideen in Form von Beschreibungen oder Zeichnungen für die diesbezügliche Gestaltung der Willy-Brandt-Anlage einzubringen.

Der größte Teil der zahlreichen Vorschläge bezog sich auf die Geschichte der Eisenbahn. 24 Personen sprachen sich dafür aus, die Geschichte in Form von Infotafeln zu erläutern. Weitere Vorschläge für die Symbolisierung der Eisenbahngeschichte waren die Aufstellung von Spielgeräten mit Eisenbahnbezug (18 Nennungen) oder einer Modelleisenbahn (15 Nennungen). Darüber hinaus kamen auch die Vorschläge, z.B. Schienen in das Wegenetz zu integrieren oder besondere Objekte mit Eisenbahnbezug aufzustellen. Ein Drittel der Befragten möchte entweder keine Geschichte (14% der Befragten) oder hat andere Vorschläge (Willy Brandt, Geschichte der Häuser oder Judentum). In Diagramm 11 sind die Vorschläge in Abhängigkeit zur Anzahl der Nennungen als Fläche entsprechender Größe dargestellt.

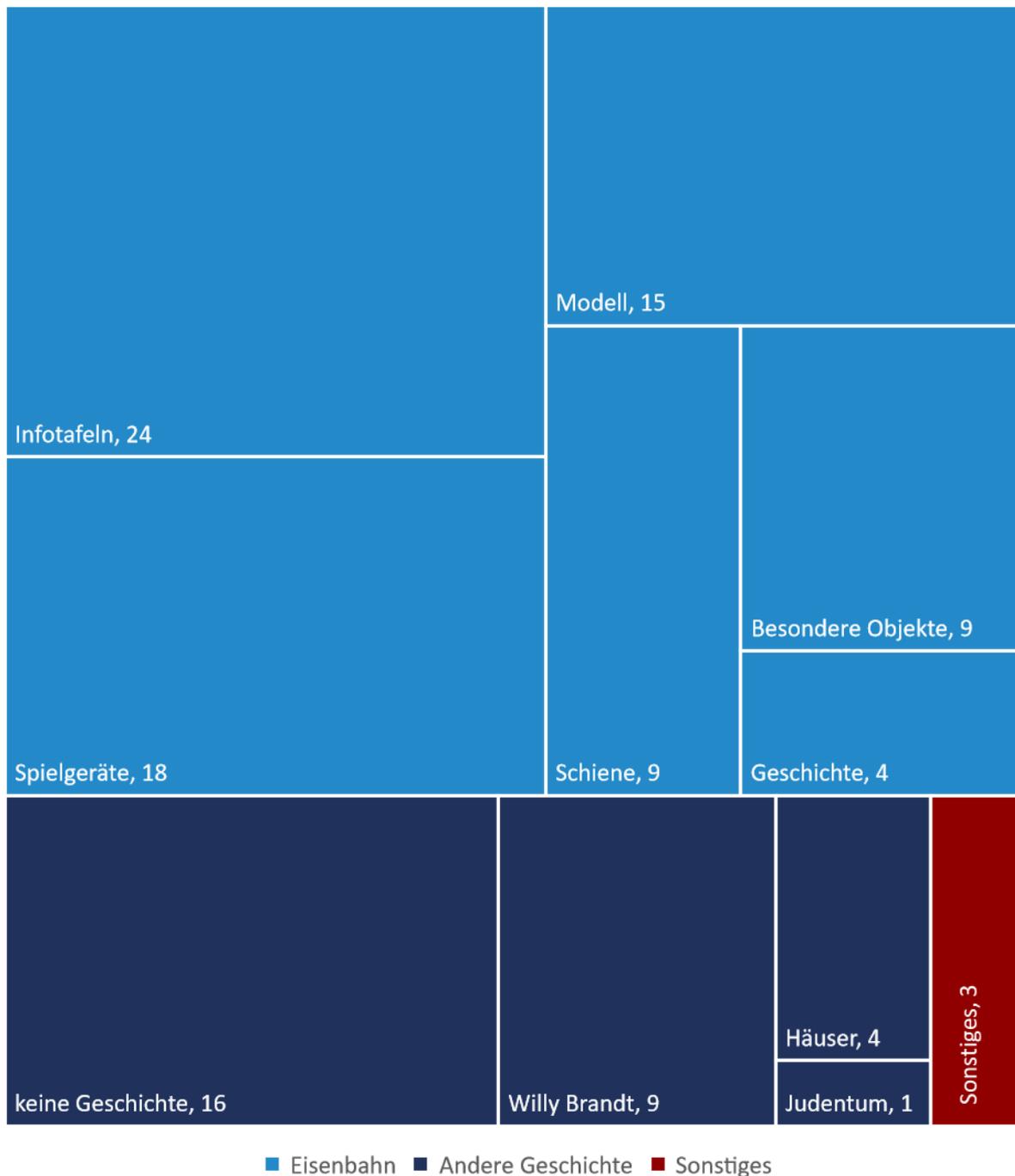


Diagramm 12 Nennungen zur Einbindung der Geschichte des Ortes
 (Quelle: Stadt Fürth, Darstellung: INOVAPLAN GmbH)

2.5 Gastronomie

Im westlichen Bereich der Willy-Brandt-Anlage soll für zwei bestehende gastronomische Betriebe die Möglichkeit einer klar begrenzten Außenbestuhlung gegeben werden. Der Vorschlag der Stadt Fürth umfasst eine Fläche vor der Rudolf-Breitscheid-Straße 43 mit ca. 130 m² sowie der Königswarterstraße 38 mit ca. 80 m².

Das vorgeschlagene Konzept zur Außenbestuhlung der Gastronomie finden drei Viertel der Befragten gut. Ein Viertel der Befragten hat zu gleichen Teilen entweder keine Meinung oder lehnt den Vorschlag ab (vgl. Diagramm 13).

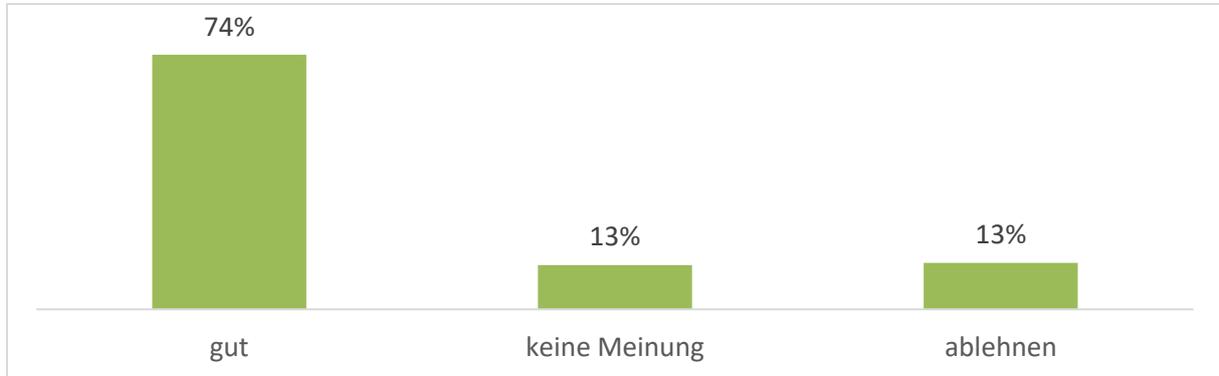


Diagramm 13 **Einschätzung Außenbestuhlung Gastronomie**
(Quelle: Stadt Fürth, Darstellung: INOVAPLAN GmbH)

3 Clustering Freitexte – Themenfeld „Grün“

Neben den Fragen zur Umgestaltung der Grünfläche gab es die Möglichkeit, über ein Freitextfeld weitere Themen anzusprechen. Diese Gelegenheit haben 147 Personen genutzt. Insgesamt wurden 206 Nennungen identifiziert. Diese Nennungen lassen sich in fünf Themen-Cluster einordnen, welche in Tabelle 1 dargestellt sind.

Themen-Cluster	Anzahl Nennungen
Grünfläche	55
Wegeführung	48
Gastronomie	39
Ausstattung	38
Sonstiges	22

Tabelle 1 Clustering Freitextfelder
 (Quelle: Stadt Fürth, Darstellung: INOVAPLAN GmbH)

Im Themen-Cluster **Grünfläche** sind die am häufigsten genannten Themen, die ökologische Funktion der Grünfläche zu berücksichtigen, die Grünanlage passend zur historischen Wohnbebauung ebenfalls zu historisieren sowie die Belange der Hunde-Besitzer*innen bei der Planung mitzudenken. Weitere Vorschläge sind, einen Bereich für Urban Gardening bereitzustellen und auf das Anlegen von Rasen unter den Bäumen zu verzichten.

Bei der **Wegeführung** in der Grünanlage soll darauf geachtet werden, die soziale Sicherheit durch entsprechendes Freihalten der Sichtbeziehungen zu den Wegen zu berücksichtigen. Auch der Umgang mit Trampelpfaden soll in der Planung klar geregelt werden, sodass sie an die späteren Erfordernisse angepasst werden können. Einige Personen sprechen sich im Rahmen der Freitextfelder nochmals dafür aus, den Alleeweg zu erhalten. Jeweils ein geringer Anteil an Befragten wünscht sich eine barrierefreie Planung, die Trennung von Fuß- und Radverkehr sowie die Verkehrsberuhigung des umliegenden Straßennetzes.

Die **Gastronomie** betreffend, äußern die Befragten die Sorge vor durch die Außenbestuhlung entstehenden Ruhestörungen und fordern, diesen durch klare Regelungen vorzubeugen. Einige Personen bringen Vorschläge ein, wie sie sich die Gestaltung der Außenbestuhlung konkret vorstellen. Darüber hinaus besteht von Seiten der Befragten der Wunsch nach einem Kiosk bzw. Café in der Willy-Brandt-Anlage. Über die Anzahl bzw. Größe der gastronomischen Bereiche besteht Uneinigkeit, manche wünschen sich mehr Gastronomie, andere wünschen sich keine Gastronomie.

Im Themenfeld **Ausstattung** kamen Anregungen, natürliches Material für die Elemente zu verwenden, Kunstobjekte in die Gestaltung zu integrieren, auf die Instandhaltung der Anlage zu achten, eine ausreichende Anzahl an Mülleimern aufzustellen sowie öffentliche Toiletten zu installieren. Außerdem

wurde angemerkt, das Fürther Kleeblatt als besonderes Objekt zu berücksichtigen sowie Gestaltungselemente mit Wasser (z.B. einen Brunnen) in die Planung zu integrieren.

Im Themenfeld **Sonstiges** gab es Anmerkungen, die die Online-Beteiligung zum Themenfeld „Verkehr“ betreffen und dort behandelt werden, und einzelne Anmerkungen, die sich keiner Kategorie zuordnen lassen.

Im Diagramm 14 sind die Vorschläge in Abhängigkeit zur Anzahl der Nennungen mit entsprechenden Flächengrößen als Übersicht dargestellt. Diagramm 15 bis Diagramm 19 zeigen die Nennungen aufgeteilt nach Themenclustern detailliert.

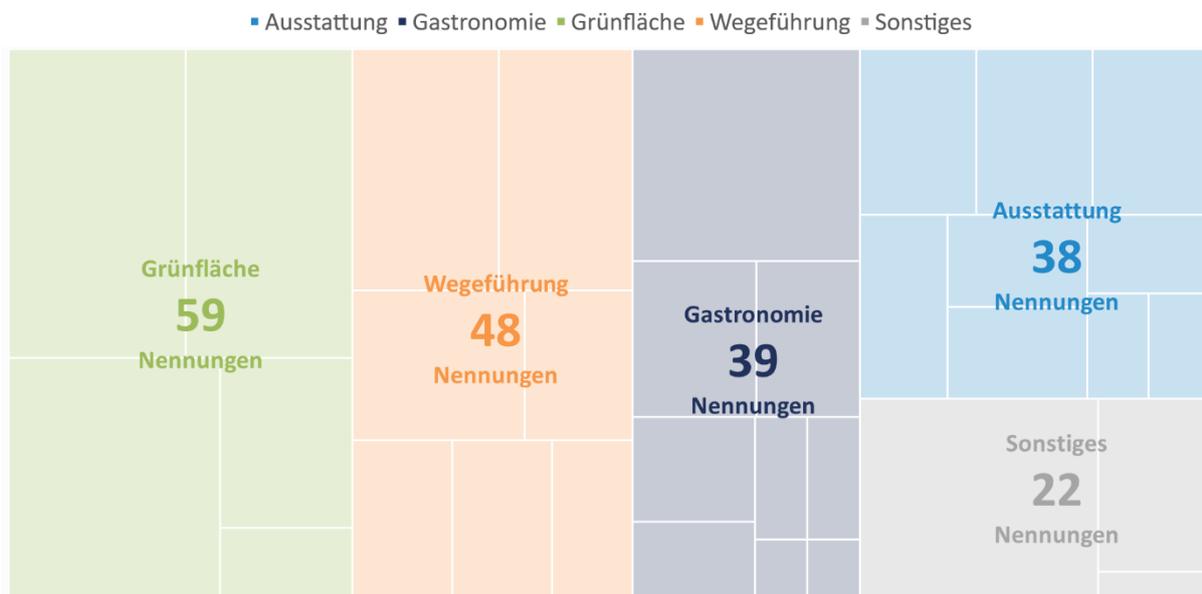


Diagramm 14 Clustering Freitextfelder – Themenfeld „Grün“
(Quelle: Stadt Fürth, Darstellung: INOVAPLAN GmbH)

4 Fazit

Im Rahmen der Online-Beteiligung zum Themenfeld „Grün“ wurde seitens der Stadt Fürth ein konkreter Vorschlag zur Umgestaltung der Willy-Brandt-Anlage gemacht und durch die Beteiligten bewertet. Die Antworten lassen darauf schließen, dass die Befragten grundsätzlich mit der vorgeschlagenen Wegeführung, Ausstattung sowie der geplanten Flächen für die Gastronomie einverstanden sind.

Die Antworten, die im Rahmen der Freitextfelder eingebracht wurden, sind sehr heterogen und betreffen verschiedene Themenbereiche. Es wurden zahlreiche konstruktive Lösungsvorschläge beispielsweise zum Einbeziehen der Geschichte des Ortes, der Wegeführung und der Gestaltung der Grünfläche eingebracht, welche im weiteren Verlauf der Planung durch die Stadt Fürth berücksichtigt werden können.

5 Anhang

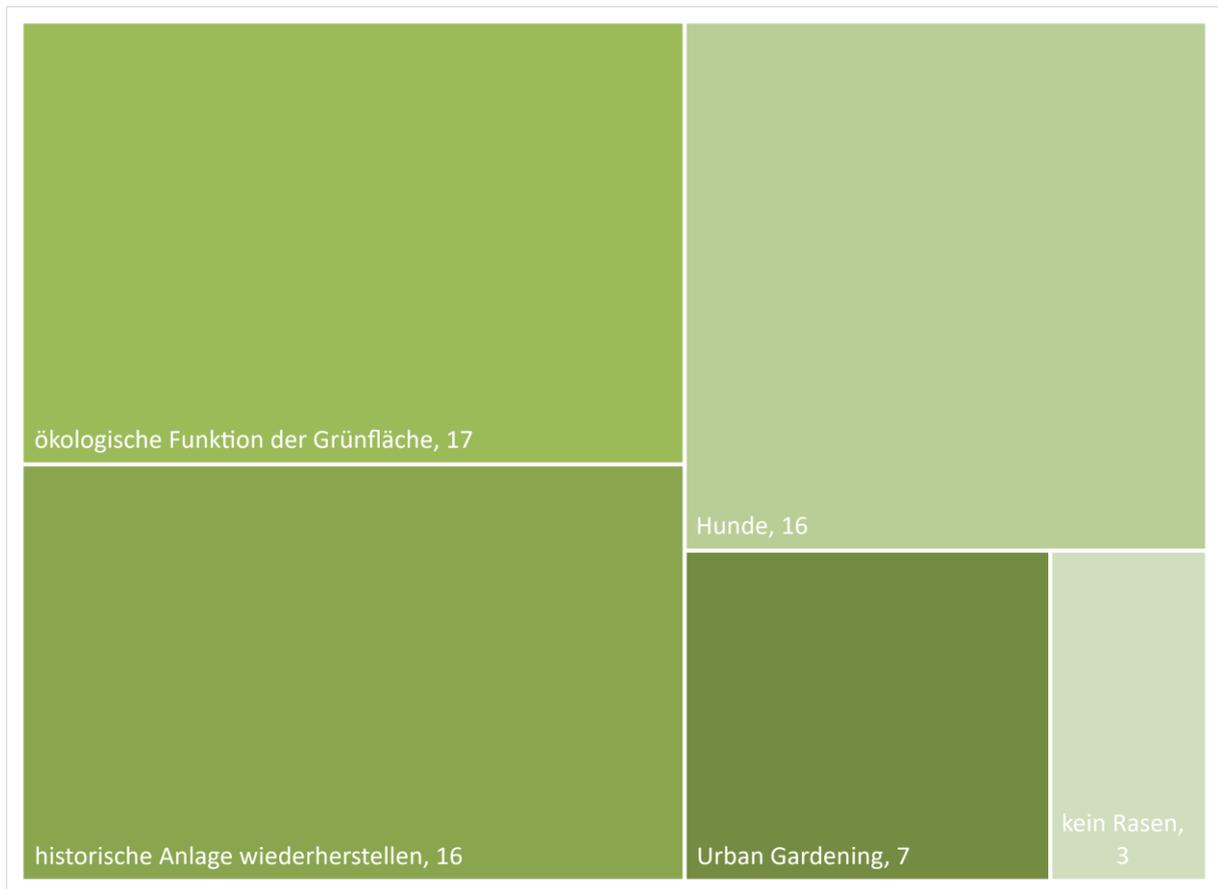


Diagramm 15 Themen-Cluster Grünfläche (59 Nennungen)
(Quelle: Stadt Fürth, Darstellung: INOVAPLAN GmbH)



Diagramm 16 Themen-Cluster Wegeführung (48 Nennungen)
 (Quelle: Stadt Fürth, Darstellung: INOVAPLAN GmbH)



Diagramm 17 Themen-Cluster Gastronomie (39 Nennungen)
 (Quelle: Stadt Fürth, Darstellung: INOVAPLAN GmbH)

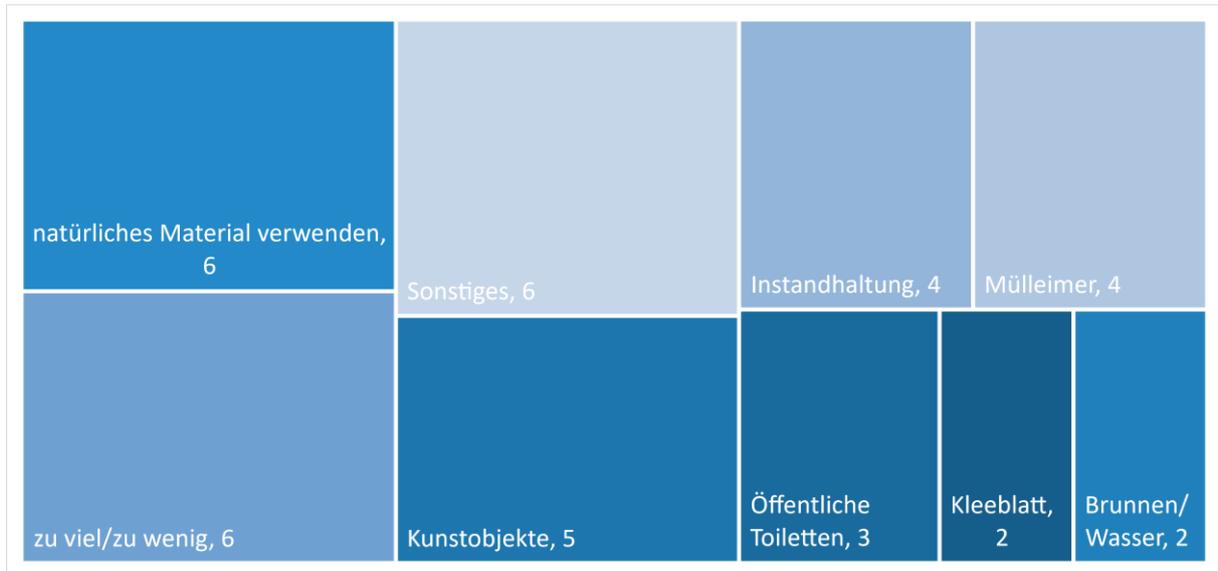


Diagramm 18 Themen-Cluster Ausstattung (38 Nennungen)
 (Quelle: Stadt Fürth, Darstellung: INOVAPLAN GmbH)



Diagramm 19 Themen-Cluster Sonstiges (22 Nennungen)
 (Quelle: Stadt Fürth, Darstellung: INOVAPLAN GmbH)